



Kultur der | Freiheit | der Kultur

Gespräch und Fachkonferenz am **24. und 25. September 2020** in Düsseldorf und online.

Noch Restplätze frei – auch digitale Teilnahme möglich – jetzt anmelden!

Kunst und Kultur geraten zunehmend unter Druck. Illiberale Kräfte, insbesondere von Rechtsaußen, gehen gegen unliebsame Künstler*innen und Veranstaltungen vor. Sogenannte Cancel Culture und lautstarke Proteste nehmen zu, und an die Stelle von sachlichen Kontroversen treten Verbotsforderungen, Boykott-Appelle oder gar Gewalt-Androhungen.

Das NRW KULTURsekretariat (Wuppertal) veranstaltet in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh für die fast 100 Mitgliedsstädte am **24. und 25. September 2020** – also direkt vor den Stichwahlen zu den Kommunalwahlen in NRW – ein öffentliches Gespräch und eine Konferenz: **in Düsseldorf** und **online**. Partner sind die Kunsthalle Düsseldorf, das NRW-Forum Düsseldorf, Die VIELEN NRW, das Düsseldorfer Schauspielhaus und WDR 3.

Gespräch und Fachkonferenz:

Am **Donnerstag, 24. September, 20:00 Uhr** sprechen in der Kunsthalle Düsseldorf Fußballidol und Influencer **Hans Sarpei** und die Journalistin und Autorin **Nina Horaczek** mit **Peter Grabowski** über Rassismus in Kultur und Sport und über antidemokratische Entwicklungen in Deutschland und Osteuropa.

Die Fachkonferenz am **Freitag, 25. September 2020** im NRW-Forum Düsseldorf richtet sich an Vertreter*innen der Kultur in Politik, Verwaltung und Praxis in den rund 100 Mitgliedsstädten beider Kultursekretariate. Im Mittelpunkt steht die konzentrierte Auseinandersetzung mit rechtspopulistischen und rassistischen Übergriffen auf Kunst und Kultur – als Auftakt für mögliche weitere Aktionen in den Städten.

Mit: **Emel Aydogdu** (Theater Oberhausen), **Gerhart Baum** (Kulturrat NRW), **Holger Bergmann** (Fonds Darstellende Künste, Die Vielen), **Alain Bieber** (NRW-Forum Düsseldorf), **Sophie Brüß** (SABRA), **Dr. Christian Esch** (NRW KULTURsekretariat (Wuppertal)), **Jonas Flick** (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus NRW), **Dr. Christoph Hebbecker** (Staatsanwaltschaft Köln, Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime NRW (ZAC NRW)), **Dr. Hildegard Kaluza** (Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW), **Oliver Keymis** MdL (Vizepräsident des Landtags NRW), **Bianca Klose** (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin), **Dr. Meron Mendel** (Bildungsstätte Anne Frank), **Horst Müller-Baß** (Kultursekretariat NRW Gütersloh), **Antje Nöhren** (Kultursekretariat NRW Gütersloh), **Dr. Norbert Reichel** (Demokratischer Salon, Bonn), **Dr. Britta Schellenberg** (Geschwister-Scholl-Institut, LMU München), **Vera Scory-Engels** (Deutscher Bühnenverein), **Apostolos Tsalastras** (Stadt Oberhausen), **Prof. Dr. Fabian Virchow** (FORENA, Hochschule Düsseldorf), **Dr. Christiane Zangs** (NRW KULTURsekretariat (Wuppertal)), Tagungsmoderation: **Peter Grabowski**.

Es sind noch einige wenige **Restplätze vor Ort** in Düsseldorf frei. Darüber hinaus werden alle Veranstaltungsteile auch **digital** verfügbar gemacht.

Alle Informationen zu Anmeldungen und Livestreams finden Sie unter

www.kulturfreiheitkultur.de



PROGRAMM

24.9.2020

Kunsthalle Düsseldorf

Gespräch

20.00 Uhr » KUNST UND KULTUR UNTER DRUCK – IN DEUTSCHLAND UND EUROPA
Hans Sarpei und Nina Horaczek im Gespräch mit Peter Grabowski

25.9.2020

NRW-Forum

Fachkonferenz

10.00 Uhr » BEGRÜSSUNG NRW-FORUM

Alain Bieber (NRW-Forum)

BEGRÜSSUNG NRW KULTURSEKRETARIATE

Dr. Christiane Zangs (Vorsitzende NRW KULTURsekretariat) und Horst Müller-Baß (Kultursekretariat NRW Gütersloh)

10.30–12.15 Uhr » IMPULSE & DIALOG:

10.30 Uhr » IMPULS 1

Bianca Klose (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin)

»Erfahrungen und Handlungsempfehlungen im Umgang mit dem Kulturkampf von rechts«

11.00 Uhr » IMPULS 2

Prof. Dr. Fabian Virchow (FORENA, Hochschule Düsseldorf)

Pilotbefragung »Kultur der Freiheit der Kultur«:

Ergebnisse und Perspektiven

11.30 Uhr » DIALOG

»Antisemitismus und seine Auswirkungen auf die Freiheit der Kultur«

Online-Gespräch mit Dr. Britta Schellenberg (Geschwister-Scholl-Institut, LMU München)

und Dr. Meron Mendel (Bildungsstätte Anne Frank)

12.15–13.00 Uhr » PAUSE

13.00 Uhr » DIE VIELEN«

Holger Bergmann (Fonds Darstellende Künste, Die Vielen)

»Die Parlamente der Vielen«

13.15 Uhr » KURZEINLEITUNG WORKSHOPS



13.30–14.15 Uhr » WORKSHOPS 1 & 2 (jeweils 45 Min.)

1. »Handlungskonzepte gegen Rassismus und Rechtsextremismus am Beispiel Oberhausen«, Apostolos Tsalastras (Stadt Oberhausen), Prof. Dr. Fabian Virchow (FORENA, Hochschule Düsseldorf)

2. »Umgang mit extrem rechten Akteuren: Handlungsmöglichkeiten für Kulturschaffende«, Jonas Flick (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus NRW)

14.15–14.45 Uhr » KAFFEPAUSE

14.45 Uhr » IMPULS

»Die Kunst als Wesenselement einer freien Gesellschaft«, Gerhart Baum (Kulturrat NRW)

15.00–15.45 Uhr » WORKSHOPS 3 & 4 (jeweils 45 Min.)

3. »Antisemitismus«, Dr. Norbert Reichel (Demokratischer Salon, Bonn), Sophie Brüss (SAB-RA)

4. »Hate Speech – Rechte und Pflichten«, Dr. Christoph Hebbecker (Staatsanwaltschaft Köln, Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime NRW (ZAC NRW)), Vera Scory-Engels (Deutscher Bühnenverein)

16.00–17.15 Uhr » PODIUM

»Wie frei ist die Zukunft der Kultur?«

Mit Emel Aydogdu (Theater Oberhausen), Gerhart Baum (Kulturrat NRW), Dr. Hildegard Kaluza (Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW), Oliver Keymis MdL (Vizepräsident des Landtags NRW)

Dazu Dialog Kultursekretariate: Ausblick »Wie geht es weiter?«

Dr. Christian Esch (Direktor NRW KULTURsekretariat (Wuppertal)), Antje Nöhren (Geschäftsführerin Kultursekretariat NRW Gütersloh)

17.15 Uhr » DANK & VERABSCHIEDUNG

Tagungsmoderation: Peter Grabowski